

Tagung

„Mecklenburg-Vorpommern im Kalten Krieg“

17.–18. Juni 2022



Aula der Universität
Universitätsplatz 1
18055 Rostock

Freitag, 17. Juni 2022

9:00–9:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

*CHRISTIANE WINTER-THUMANN (HONORARKONSULIN DES KÖNIGREICHS DÄNEMARK IN ROSTOCK)
 PROF. DR. STEFAN CREUZBERGER (UNI ROSTOCK) / PROF. DR. THOMAS WEGENER FRIIS (SDU, ODENSE)*

9:30–10:00 Uhr

Keynote

*PROF. DR. OLIVER AUGÉ (CAU, KIEL)
 Beziehungsgeschichten – Die langen Verflechtungslinien in der Region*

10:30–12:00 Uhr

Außenbeziehungen und Ostseewoche

*Chair:
 JOCHEN SCHMIDT (LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG MV)*

*PD DR. FRANZ-JOSEF MEIERS (BORNHEIM/ROSTOCK)
 Außen- und Sicherheitspolitik im Kalten Krieg – eine deutsch-deutsche Verflechtung*

*JULIAN DUNZ, M.A. (ROSTOCK/GREIFSWALD)
 Rostock als Zentrum des „Meers des Friedens“*

*PROF. DR. STEFAN CREUZBERGER (UNI ROSTOCK)
 Herbert Wehner, das gesamtdeutsche Ministerium und die Ostseewoche*

13:30–15:00 Uhr

Konfliktvorbereitungen in der Region

*Chair:
 PROF. DR. DR. H. C. JENS E. OLESEN (UNI GREIFSWALD)*

*DR. RÜDIGER WENZKE (ZMSBW, POTSDAM)
 NVA und GSSD im Norden der DDR*

*DR. HAB. WŁADYSŁAW BULHAK (IPN, WARSCHAU)
 Polish war planning in the Baltic region during the Cold War*

*DR. FRED MROTZEK (UNI ROSTOCK)
 Kontrolle ist gut, Misstrauen ist besser!
 Der SED-Geheimdienst und der FLA-RA-Komplex S-200 „Wega“ in Prangendorf*

15:30–17:30 Uhr

Nachrichtendienstliche Tätigkeit in Ost und West

Chair:

DR. DAVID JÜNGER (UNI ROSTOCK)

DR. MICHAEL HEINZ (BARCH-STUA, ROSTOCK)

Verfolgung US-amerikanischer Spionage im Bezirk Rostock durch die DDR-Staatssicherheit

PROF. DR. HELMUT MÜLLER-ENBERGS (SDU, ODENSE)

3 x Spionage Abt. XV

DR. STEEN ANDERSEN (REICHSARCHIV, KOPENHAGEN)

Dänische Spionage im Norden der DDR

PROF. DR. THOMAS WEGENER FRIIS (SDU, ODENSE)

Nachrichtendienste an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Samstag, 18. Juni 2022

9:00–11:00 Uhr

Systemübergreifende Begegnungsräume

Chair:

PROF. DR. MED. EKKEHARDT KUMBIER (UNI ROSTOCK)

DR. STEFFI BRÜNING (DOKUMENTATIONS- UND GEDENKSTÄTTE ROSTOCK)

Tourismus und Prostitution im Bezirk Rostock

DR. JAKOB SCHWICHTENBERG (FREILICHTMUSEUM FÜR VOLKSKUNDE SCHWERIN-MUESS)

Besuche nach dem Untergang. Reisen adliger Gutsbesitzer in den Norden der SBZ/DDR

DR. ANDREAS LINDEROTH (MARINEMUSEUM KARLSKRONA)

Schulung schwedischer Kommunisten im Bezirk Rostock

PROF. DR. MARIO NIEMANN (UNI ROSTOCK)

Klassenkampf im Dorf und Flucht in den Westen. Der Kampf gegen die Großbauern 1948 bis 1953

11:30–13:30 Uhr

Östliches Grenzregime

Chair:

DR. STEFFI BRÜNING (DOKUMENTATIONS- UND GEDENKSTÄTTE ROSTOCK)

DR. CAROLINE E. WEBER (SDU, SØNDERBORG)

Der Grenzübergang Lübeck-Schlutup aka „Feindobjekt Trave“ – Fragen an deutsch-deutsche Grenzgeschichte

DR. ANDREAS WAGNER (GRENZHUS/SCHLAGSDORF)

Der nördliche Abschnitt der innerdeutschen Grenze als Bestandteil des Eisernen Vorhangs 1952 bis 1990

DR. FLORIAN DETJENS (UNI ROSTOCK) / DR. VOLKER HÖFFER (BARCH-STUA, ROSTOCK)
Ostsee-Fluchten aus der SBZ und DDR

PROF. DR. NILS ABRAHAM (FH FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG NRW)
Schwedens Blick auf den Nordosten der DDR

14:30–16:00 Uhr

Neue Begegnungen nach dem Mauer-Fall

Chair:

PROF. ERIK KULAVIG (SDU, ODENSE)

PROF. DR. NIKOLAUS WERZ (UNI ROSTOCK)

Auf der Suche nach neuen Verflechtungen im Ostseeraum

DR. KEITH ALLEN (INSTITUT FÜR ZEITGESCHICHTE MÜNCHEN, ABT. BERLIN)

Dänische Einflüsse auf den ostdeutschen Schiffbau: Europäische Dimensionen der Post-Mauer-Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns

PROF. DR. OLIVER PLESSOW (UNI ROSTOCK)

„Blick über die Grenze“. Didaktische Reflexionen zu Geschichtserzählungen und zur Geschichtsvermittlung im Kontext der Teilung



Veranstalter

Prof. Dr. Stefan Creuzberger, Lehrstuhl für Zeitgeschichte/Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland, Universität Rostock

Prof. Dr. Thomas Wegener Friis, Direktor des Center for Cold War Studies, Syddansk Universitet Odense (SDU)

Prof. Dr. Oliver Auge, Abteilung für Regionalgeschichte, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)

Kooperationspartner

Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland, Universität Rostock

Gesellschaft zur Erforschung der Zeitgeschichte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Rostock

Landeszentrale für Politische Bildung MV, Schwerin

Veranstaltungsort

Aula der Universität Rostock, Universitätsplatz 1, 18055 Rostock

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

Wir bitten um Einhaltung der Hygienevorschriften und das Tragen von FFP2-Masken.

Anmeldungen

bis spätestens 3. Juni 2022

per E-Mail an: anne-dore.neumann@uni-rostock.de

